



STADT MOERS



Allgemeine Bauvorschriften (Moerser Speed-Cup + Sparkassen Fun-Cup)

Damit ein Start von der Startrampe gelingen kann und vor allem die Sicherheit der FahrerInnen gewährleistet ist, müssen einige Vorschriften eingehalten werden. Das Kinder- und Jugendbüro bittet daher, die allgemeinen Bauvorschriften einzuhalten, da die Seifenkiste ansonsten nicht an dem Rennen teilnehmen kann.

Viel Spaß und gutes Gelingen!

Bauvorschriften

1. Fahrwerk

- 1.1. Die Seifenkiste **muss** mindestens vier Räder haben
- 1.2. Die Lenkung **muss** auf die Vorderachse wirken und direkt ansprechen
- 1.3. Stempelbremsen **sollten** im vorderen Teil der Seifenkiste auf den Boden wirken
- 1.4. Radbremsten **müssen** mindestens auf die Räder einer Achse wirken
- 1.5. Die Bremse **muss** die Seifenkiste sicher abbremsen
- 1.6. Die Bremse **muss** über Fußpedale bedient werden
- 1.7. Der/Die FahrerIn **muss** in sitzender Position fahren.
- 1.8. Der/Die FahrerIn **muss** in Fahrtrichtung sitzen.

2. Form

- 2.1. Innerhalb der erlaubten Außenmaße sind **alle** Formen erlaubt
- 2.2. Die Seifenkisten müssen einen Karosserieaufbau haben

3. Material

- 3.1. Karosserie, Bodenplatte, Anbauteile müssen aus Holz, Alu, Wellpappe oder Kunststoff erstellt sein



4. Maße in cm

4.1. Karosserie	Länge	max.	235
	Breite	max.	89
	Höhe	max.	90
4.2. Fahrwerk	Überhang vorne und hinten	min. 15	max. 55
	Vom Bug bis zur Hinterachse	max.	200
	Spurbreite	ca.	79
	Bodenfreiheit	min.	8
4.3. Lenkeinschlag	Ende Vorderachse	max	+/- 5 cm
4.4. Räder	DSKD-Kunststoff- oder Metallräder Luftbereifung bis 320 mm Durchmesser		

5. Gewicht

Fahrzeug mit Fahrer und Ballast 140 kg

6. Allgemeine Vorschriften

- 6.1. Ballast zulässig bis siehe 5.
Ballast muss befestigt im Fahrzeug angebracht sein
- 6.2. Schutzhelm Zugelassener Motorrad-, Fahrrad- oder Skihelm nach StVO mit geschlossenem Kinnriemen

7. Fahreralter

Kategorie „Moerser Speed-Cup“ 8 – 18 Jahre
Kategorie „Sparkassen Fun-Cup“ 8 – 88 Jahre

8. Sicherheitsvorschriften

- Alle Anbauteile müssen fest verbunden sein (Verschraubungen)
- Scharfe Kanten müssen abgepolstert werden.
- Es dürfen keine Glas-, Keramik- oder Spiegelmaterialien verwendet werden.
- Gips, Modellierton, Zement oder sonstige Mauermaterialien sind beim Bau der Seifenkiste verboten
- Zugelassener Skihelm oder Schutzhelm nach StVZO mit geschlossenem Kinnriemen
- Die Füße müssen während der Fahrt ständig in Bremsbereitschaft befinden.
- Der/Die FahrerIn muss die Fahrbahn 12m vor der Wagenspitze einsehen können.
- Der/Die FahrerIn muss ohne fremde Hilfe in 20 Sekunden ein- oder aussteigen können.
- Zwischen Kniegelenk und Schritt dürfen sich keine Bauteile befinden.



- Karosserie muss allseits geschlossen sein um den FahrerInnen einen ausreichenden Aufprall- und Flankenschutz zu gewähren.
- Der Seifenkistenaufbau darf den Kopf des/der FahrerIn nicht gefährden.

Alle Fahrzeuge werden vor der Fahrt mit dem/der FahrerIn gewogen und auf ihre Sicherheit von MitarbeiterInnen der DEKRA überprüft.

Nach der Kontrolle durch die DEKRA dürfen keine Veränderungen an der Seifenkiste vorgenommen werden. Die Seifenkisten und der Fahrer/ die FahrerIn werden kurz vor dem Start durch eine **zusätzliche Gewichtskontrolle** überprüft. Das Gesamtgewicht von max. 140 kg(FahrerIn plus Seifenkiste) darf nicht überschritten werden.

Entspricht ein Fahrzeug oder ein/e TeilnehmerIn nicht den Bau- und Sicherheitsvorschriften, darf das Fahrzeug oder der/die TeilnehmerIn nicht an der Veranstaltung teilnehmen!

Nicht zulässig:





Zulässig:

